

Abschrift

Der Höhere SS- und Polizeiführer

beim Bayrischen Staatsminister des Innern
und bei den Reichsstatthaltern in Baden, im
Sudetengau, in Thüringen und in Württemberg

im Wehrkreis XIII
SS 50.05b (D)

Nürnberg, 3. Dezember 1943

Ludwigstr. 36

Fernruf 2951

An den
Herrn Präsidenten
des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41

Betrifft: Ausweichunterkunft Schloß Pommersfelden .

Bezug: dort. Abschrift vom 30.11.43 o.Nr.

Ihr Schreiben vom 30.11.43 ist hier eingelaufen. Das Schloß Pommersfelden einschließlich der Wirtschaftsgebäude ist für Zwecke des Höheren SS- und Polizeiführers im Wehrkreis XIII beschlagnahmt worden. Bevor ich meine Zustimmung zur Unterbringung der Bibliothek in Schloß Pommersfelden geben kann, bitte ich um genaue Mitteilung des Umfangs der Räume, die für die Unterbringung der Bibliothek notwendig sind.

Für die Unterbringung der Gefolgschaft des Reichsinstituts sehe ich in Pommersfelden keine Möglichkeit. Ob es möglich sein wird, die Gefolgschaft im Forsthaus Steppach unterzubringen, entzieht sich meiner Kenntnis. Das Forsthaus Steppach steht zur Verfügung des Reichsverteidigungskommissars für den Gau Bayreuth und hat die Verfügung hierüber der Kreisleiter für den Kreis Höchstadt/Aisch, derzeit vertreten durch den Kreisleiter in Forchheim. Ich bitte daher, wegen der Frage der Unterbringung Ihrer Gefolgschaft sich mit dem Herrn Kreisleiter in Forchheim ins Benehmen zu setzen. Im Schloß Pommersfelden und in den Nebengebäuden, die vollständig für den Höheren SS- und Polizeiführer im Wehrkreis XIII beschlagnahmt sind, sind Räume für die Unterbringung irgendwelcher weiterer Personen nicht vorhanden.

I.A.

gez. Schulz

Holz